Else Lasker-Schüler-Gesellschaft in Kooperation mit dem Kunstmuseum Solingen

Die Macht des Wortes

Vor 80 Jahren wurden in Deutschland Bücher verbrannt:
Am 1. April 1933 erstmals im heutigen NRW in Wuppertal,
am 10. Mai 1933 reichsweit

Gudrun Landgrebe liest Texte „verbrannter Dichter“:
Erich Kästner
Kurt Tucholsky
Bertolt Brecht
Hans Sahl

© Jorinde Gersina

Ingrid Bachér: *„Die Macht des Wortes“*
Schriftstellerin, ehemalige Präsidentin
des PEN-Zentrums Deutschland
Ehrenmitglied der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft

Feyne Töne: *„Winternacht“*
Vokalformation Else Lasker-Schüler-Lyrikvertonungen von Charles Kálmán

Manfred Lemm: "Ss' brent briderlech " und andere Lieder
Gesang/Gitarre
sowie **Fred Patzelt ,** Klarinette

Moderation: **Hajo Jahn**

ZEIT: Sonntag, 28. April 2013, 11.00 Uhr
ORT: Deutsches Zentrum für Verfolgte Künste
im Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Die Else Lasker-Schüler-Gesellschaft wird unterstützt von:

ALG Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

KUNSTSTIFTUNG NRW

(Änderungen vorbehalten)

Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft e.V. * Herzogstraße 42 * D- 42103 Wuppertal; Telefon: 0202 30 51 98 / Fax: 0202 7475433
E-mail: vorstand@else-lasker-schueler-gesellschaft.de www.else-lasker-schueler-gesellschaft.de St.-Nr.: 132/5900/3917
Vorstand: Hajo Jahn, Heiner Bontrup, Anne Grevé, Klaus K. Otto, Martina Steimer. - Beisitzer: Prof. Dr. Manfred Brusten
Karl Bellenberg, Dr. Justinus Maria Calleen, Monika Fey, Dorothee Kleinherbers-Boden und Bernd Paßmann.
Stiftung „Verbrannte und verbannte Dichter-/KünstlerInnen – für ein Zentrum der Verfolgten Künste